

Wenn der Bär nach dem Ausgang seinen Pelz verliert

Bei der Strassenränderputzaktion fanden die Schülerinnen und Schüler Kuriositäten

Alljährlich zweimal, vor dem Wintereinbruch und im Frühling, reinigen die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen sowie ihre Lehrpersonen die Ränder der sechs Zufahrtstrassen der Gemeinde Grosswangen. Ausgerüstet mit Leuchtwesten, Plastikhandschuhen, Abfallsäcken und teilweise mit einer Abfall-Greifzange helfen sie mit, auf den Streckenabschnitten den Abfall zu sammeln. Mit dieser Aktion wird das Umweltbewusstsein gefördert, den Landwirten und den Tieren ein grosser Dienst erwiesen und der Gemeinde, die diese Arbeit mit einem Obolus für die Klassenkasse honoriert, aufwändige Arbeit abgenommen.

Die 40 Kinder wurden am Montagnachmittag von Lehrpersonen und Eltern an den Ausgangsort der Gemeindegrenze gefahren, bevor die zweistündige Jagd auf Papier, Dosen, Fast Food-Verpackungen und allerlei Abfall losging. Für einen ganz besonderen Lacher sorgten drei Schüler, die irgendwo auf einem Feld ein Bären-Kostüm fanden, das den Besitzer nach der Fasnachtseröffnung am Wochenende wohl zum Schwitzen gebracht hatte und auf dem Nachhauseweg weggeworfen wurde. Auch ein Verkehrsschild „Achtung Ausfahrt“, vermutlich zuvor etwas harsch behandelt, fand sein Depot in einer Wiese, ebenso ein Raddeckel, der auf der Fahrt das Weite gesucht hatte.

Mit diesem Fundus füllten die Helfenden beinahe einen ganzen Abfallcontainer. Und Hand aufs Herz - diese Schülerinnen und Schüler werden bestimmt nach diesen Erfahrungen ihr Znünpapier beispielhaft in ihre Jackentasche stecken.